

- Für Betreiber von hydraulischen Aufzugsanlagen mit Schutzrohr im Erdreich gelten seit 1. August 2017 neue technische und organisatorische Anforderungen!
- Die neue AwSV trat in Kraft: "Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen"
- Die technischen Grundsatzanforderrungen für diese Anlagen bestehen darin, dass Behälter, in denen sich wassergefährdende Stoffe befinden, während der gesamten Betriebszeit dicht sind und der Betreiber dafür Sorge zu tragen hat, dass dieser Zustand erhalten bleibt.
- §46 Satz 1 lautet:
 Der Betreiber hat die Dichtheit der Anlage und Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen regelmäßig zu kontrollieren.
- Das System besteht im Wesentlichen aus einem Anzeigegerät, Füllstandssensor mit Schutzgehäuse und einer Prüfflüssigkeit.
- Mit unserem Leckagewächter erfüllen Betreiber die Anforderrungen der neuen AwSV!

NEUES Verfahren zur Leckagekontrolle von unterirdisch angeordneten Hydraulikstempeln - Leckagewächter

Funktionsbeschreibung:

- Im Schutzrohr wird ein bestimmtes Volumen einer Prüfflüssigkeit eingefüllt und der Füllstandssensor darin soweit eingetaucht, dass der Schwimmer genau zwischen zwei Schaltpunkten Sp1 bzw. Sp2 positioniert ist. Fließt nun die Prüfflüssigkeit wegen einer Undichtigkeit am Boden aus dem Schutzrohr sinkt der Schwimmer im Schutzgehäuse bis zum Schaltpunkt Sp2 (Min.-Alarm) und es erfolgt eine Alarmierung.
- Im Fall, dass durch eine Undichtigkeit Flüssigkeit in das Schutzrohr eindringt, steigt der Pegel innerhalb des Schutzgehäuses an und der Schwimmer erreicht den Schaltpunkt Sp1 (Max-Alarm). Es erfolgt ebenfalls eine Alarmierung.
- Die Alarme werden auf dem Anzeigegerät per LED optisch und per Signalton akustisch angezeigt.
 Zum Betrieb des Gerätes ist eine Lithium-Batterie 3,6 V Li-SOCI2 zur Stromversorgung ausreichend.

Vorteile:

- permanente und beidseitige Leckageüberwachung von Schutzrohren an hydraulischen Aufzugsanlagen
- kostengünstig und schnell zum Einbauen
- sofortige Inbetriebnahme und Energieversorgung durch langlebige Batterie
- kein Netzanschluss notwendig, externe Alarm-Weiterleitung möglich
- vom TÜV anerkanntes Leckerkennungssystem
- manipulationssicher durch Verplombung
- Schurr Leckagewächter ermöglicht bei wiederkehrenden Prüfungen die Verlängerung des Prüfintervalls (von 5 auf 10 Jahre)





Langer Rain 2, D-88524 Uttenweiler-Dentingen
Tel.: +49 (0) 7374 91160, Fax: +49 (0) 7374 91162
info@schurr-geraetebau.de, www.schurr-geraetebau.de

